



Das schwedische Folk-Trio mit Mikael Marin (von links), Olov Johansson und Roger Tallroth faszinierte im Bürgerhaus Schwülper mit facettenreichen Interpretationen von Traditionsmusik.

Foto: Stefan Lohmann

Schwedenzauber in Schwülper

Groß Schwülper Die Folkmusikgruppe Väsen spielt Herz erwärmende Melodien.

Von Stefan Lohmann

Das Publikum im Bürgerhaus war klein, die Begeisterung über den stimmungsvollen Auftritt der schwedischen Folkmusikgruppe Väsen umso größer. „Dann klatschen wir einfach doppelt so lang und laut“, ermunterte Papenteichs Kulturvereinsvorsitzende Ingrid Richter die Besucher.

Das war allerdings gar nicht nötig, verzauberte das Trio die Zuhörer doch mit eher ungewöhnlichen Interpretationen klassischer

Folk-, also Volksmusik. Musikalische Einflüsse reichten dabei von Balladen über Walzerkompositionen bis zu rockig-angehauchten Rhythmen. Gemein hatten die teils von den Musikern selbst geschrieben, teils historisch überlieferten Reigen die besondere Eigenart der Väsen-Versionen. Immer mit einem gewissen Schuss Melancholie versetzt bot eine Mixtur aus Herz erwärmenden Melodien und vielschichtigen Harmonien mit Tiefgang die Freiheit von bilderreichem Kopfkino.

Die für Folkmusik eher ungewöhnliche Instrumentierung mit Bratsche statt Geige, zwölfseitiger Gitarre und der Jahrhunderte alten, traditionellen Nyckelharpa, einer Art Geige mit integrierter Tastatur, reizten die drei Schweden zu überwältigenden Klangvariationen aus.

Schweden-typische Polka-Tanzstücke nach lebensfroher Einfachheit entwickelten Olov Johansson, Roger Tallroth und Mikael Marin mit ihren nur drei Instrumenten andererseits regel-

recht symphonisch anmutende Kompositionen. Verzückerung bei denen, die gekommen waren, ein entgangener Höhepunkt im Papenteicher Kulturkalender für alle anderen.

Reden Sie mit!

Wie zufrieden sind Sie mit den kulturellen Angeboten im Papenteich?

gifhorner-rundschau.de